

Presseinformation

10. April 2018

LH Mikl-Leitner: Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsträger und „Willkommen“ für die neuen Regierungsmitglieder

„Niederösterreich gemeinsam voranbringen“

Als „Schlusspunkt und Startschuss zugleich“ bezeichnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Empfang mit den ausgeschiedenen und neuen Mitgliedern der NÖ Landesregierung sowie des Landtagspräsidiums, der am heutigen Dienstag im NÖ Landhaus stattfand: „Ein Schlusspunkt, weil wir heute verdiente Persönlichkeiten verabschieden, die in den letzten Jahren Niederösterreich mitentwickelt und mitgestaltet haben, und ein Startschuss für die nächsten fünf Jahre, in denen wir Niederösterreich gemeinsam voranbringen wollen“.

Hans Penz habe den Landtag „mit sehr viel Umsicht und Klarheit geführt“ und sei „eine starke Stimme für den Föderalismus gewesen“, sagte die Landeshauptfrau über den Landtagspräsidenten a. D., der sein Amt mit der neuen Legislaturperiode zurückgelegt hat. Franz Gartner, der eine Periode lang Dritter Landtagspräsident war, sei „ein überzeugter Politiker mit Herz“ gewesen, betonte sie weiters. Die ausgeschiedene Landesrätin Barbara Schwarz habe sich als „Expertin, die weit über die Grenzen Niederösterreichs anerkannt worden ist“, hervorgetan. Ebenfalls aus der Landesregierung ausgeschieden ist Karl Wilfing, der nun die Funktion des Landtagspräsidenten inne hat: „Gemeinderat, Bundesrat und Landtag: Karl Wilfing hat viele Stationen durchlaufen, dieses Amt ist nun die Krönung seiner Karriere.“ Dritte Landtagspräsidentin ist nun Karin Renner, die zuvor fünf Jahre lang Mitglied der Landesregierung war: „Sie hat großen Einsatz gezeigt und sich besonders durch ihre Handschlagqualität ausgezeichnet.“ Dem 2015 in die Regierung gekommenen Tillmann Fuchs dankte Mikl-Leitner für dessen „konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit.“

Mit dem neuen Team in der Landesregierung beginne nun „ein neues Kapitel“, meinte die Landeshauptfrau. Christiane Teschl-Hofmeister, neue Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales, sei „eine profilierte Journalistin, die weit über die Grenzen Niederösterreichs bekannt ist“, der neue Landesrat für Wohnen, Arbeit und internationale Beziehungen Martin Eichinger sei „ein klares Signal, dass es wichtig ist, in der Landespolitik global zu denken und regional zu handeln“. Auch

Presseinformation

die neue Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung, Ulrike Königsberger-Ludwig, die 16 Jahre lang Mitglied des Nationalrates war, bringe „sehr viel Expertise mit“, so die Landeshauptfrau. Der neue Landesrat für Integration und Veranstaltungswesen, Gottfried Waldhäusl, sei „ein gestandener Politiker“ mit sehr viel Erfahrung als Gemeinderat, Bundesrat, Landtagsabgeordneter, Klubobmann und Vizebürgermeister, sagte sie.

„Die wichtigsten Anliegen der niederösterreichischen Landsleute sind für uns die wichtigsten Aufgaben in den nächsten fünf Jahren“, betonte die Landeshauptfrau die Bedeutung von Themenbereichen wie Arbeit, Mobilität, Gesundheit und Familie. „Gehen wir es miteinander an“, so Mikl-Leitner: „Wir haben eine gemeinsame Verantwortung gegenüber den Menschen und eine gemeinsame Verpflichtung gegenüber unserem Bundesland.“

Als ranghöchstes ausscheidendes Regierungsmitglied sprach Karin Renner Dankesworte. Sie bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Persönlichkeiten für die Zusammenarbeit und wünschte den neuen Amtsträgern „alles Gute für die neue Aufgabe und eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen zum Wohle unseres Bundeslandes.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit den aktuellen und ausgeschiedenen Mitgliedern der NÖ Landesregierung bzw. des NÖ Landtagspräsidiums.

© NLK Reinberger

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und die nunmehrige Dritte Landtagspräsidentin Karin Renner, zuvor fünf Jahre lang Mitglied der NÖ Landesregierung.

© NLK Reinberger



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem neuen Landtagspräsidenten Karl Wilfing, zuvor sieben Jahre lang Landesrat.

© NLK Reinberger